

Stellvertretende/r Landesleiter/-in des Jugendrotkreuz Sachsen

Du arbeitest gern mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen und setzt dich mit Engagement für ihre Interessen und Bedürfnisse ein? Zudem bist du gern in der Gremienarbeit tätig und vertrittst deine Arbeit mit Vergnügen nach außen?

Dann stelle dich jetzt zur Wahl zum stellv. Landesleiter bzw. Landesleiterin und gestalte die Zukunft des JRK Sachsen mit.

Zu deinen Aufgaben zählen:

- ✓ Vertretung des JRK bei offiziellen Rotkreuzveranstaltungen und politischen Terminen
- ✓ Vor- und Nachbereitung, Teilnahme und Sitzungsleitung der JRK-Gremien (Landesleitung, JRK-Fachtagung und JRK-Landeskonferenz)
- ✓ Umsetzung der Beschlüsse der JRK-Fachtagung und JRK-Landeskonferenz
- ✓ Vertretung der Interessen des JRK in DRK-Gremien (Fachtagung, Landeskonferenz)
- ✓ Zusammenarbeit mit anderen Gemeinschaften
- ✓ Vertretung des JRK auf der JRK-Bundeskonferenz und im JRK-Länderrat
- ✓ Vor- und Nachbereitung, Teilnahme und Leitung der JRK-Veranstaltungen (z.B. Landeswettbewerb)
- ✓ Beratung und Hilfestellung bei der JRK-Arbeit auf Kreisebene
- ✓ Vertretung der Landesebene bei JRK-Veranstaltungen auf Kreisebene
- ✓ Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsgruppen der JRK Sachsen
- ✓ Vertretung des JRK in den Gremien des Kinder- und Jugendring Sachsen e.V.
- ✓ zusammengefasst: JRK-Arbeit auf Landesebene leiten, lenken, vertreten und umsetzen

Als stellv. JRK-Landesleiter/-in wirst du zur Erfüllung deiner Aufgabe durch die Landesreferentin im Landesverband Sachsen unterstützt. Außerdem stehen dir verschiedene Bildungsmöglichkeiten zur Verfügung, um deine Kompetenzen zu erweitern.

Zum zeitlichen Umfang ist Folgendes zu sagen:

Von der/dem JRK-Landesleiter/-in wird überdurchschnittlicher persönlicher Einsatz erwartet:

- ✓ diverse Wochenendtermine pro Jahr (z.B. Landeswettbewerb, Klausurtagung, Gremien etc...)
- ✓ mehrere Termine unter der Woche pro Jahr u.a. Landesleitungssitzung
- ✓ regelmäßig Zeit für „Heimarbeit“ (Telefonate, E-Mail, Überarbeitung oder Erstellung von Dokumenten, Protokolle, etc.)

Zum Schluss ist zu sagen, dass du aufgeschlossen für Teamarbeit, offen für Neues, kontaktfreudig und mobil sein solltest. Von Vorteil wären auch Erfahrungen aus unterschiedlichen Verbandsstufen.